

UWG-Fraktion, G.Schmitz, Bismarckstr. 16, 52351 Düren

Fraktionsvorsitz: **Georg Schmitz**

An die  
**go.Rheinland**  
Herrn Santelmann



Bismarckstr. 16  
52351 Düren

**50679 Köln**

Düren den 29.11.2024

**Offener Brief**

Sehr geehrte Damen und Herren  
sehr geehrter Herr Santelmann,

**völlig unverständlich ist für uns der in der Presse veröffentlichte Ausstieg aus dem Projekt Wasserstoffzüge.**

Sie selbst dürfen wir mit folgenden Worten zitieren (bei der Übergabe des Förderbescheides):

*„Wir beschreiten hier als SPNV-Aufgabenträger mit dem Kauf von Brennstoffzellentriebzügen absolutes Neuland und stellen uns der Herausforderung, dieses innovative Projekt zum Erfolg zu machen. Bei der zunehmenden Bedeutung des Personenverkehrs auf der Schiene gerade im Hinblick auf die Erreichung der von der Politik anvisierten Klimaschutzziele ist ein klimafreundlicher Antrieb unerlässlich. Daher bedanken wir uns ganz herzlich für die uns im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier für den Kauf der Fahrzeuge zur Verfügung gestellten Fördergelder.“*

Hier im Kreis Düren als Wasserstoff-Modellregion dürfen wir diese Chance nicht verspielen. Es ist ein Gesamtprojekt. Rurtalbus, Rurtalbahn, private Abnehmer, etwa Speditionen als Verbraucher und Anwender, daneben die Bündelung von Forschung rund um Forschungszentrum, Fachhochschule und Brainerypark sowie Tankstellen und eine eigene Produktionsstätte stellen einzigartige Rahmenbedingungen dar.

**Mit dem Ausstieg aus dem Projekt gefährden Sie den Strukturwandel und wir alle verpassen eine einzigartige Chance.**

**Ihre in der Presse genannten Gründe für den Ausstieg überzeugen uns in keiner Weise.** Die Produktionskosten in Jülich werden deutlich niedriger liegen. Dass Projekte gescheitert sind, führen Sie an, dass es aber auch erfolgreiche Projekte gibt, erwähnen Sie nicht. Eine Elektrifizierung der ländlichen Strecken dürfte Unsummen kosten und Jahrzehnte dauern.

**Wir bitten Sie, mit allen Beteiligten aus Forschung, Produktion und Anwendung Gespräche zu führen und die Entscheidung zu überdenken.**

Mit freundlichem Gruß

Georg Schmitz  
Fraktionsvorsitzender  
UWG Fraktion Kreis Düren